

**SWISS
GREEN
ECONOMY
SYMPOSIUM
2016**

14. NOVEMBER 2016
WINTERTHUR

ENERGIE MOBILITÄT BAUEN
DIGITALISIERUNG FINANZEN
CHANCEN WETTBEWERB
RESSOURCEN INCENTIVES
WACHSTUM ANREGUNG
IMPACT URIS
ARBEIT ALER
MUSIC ERUNG
HANDEL KOMMU
TEXTILIEN
NIKATION LATEINAMERIKA

Innovationsforum IF.07/21

**INNOVATION,
ANREIZE &
REGULIERUNG FÜR
MARKTERFOLG**

Frank R. Ruepp, Prof. Dr. Ueli Haefeli,
Dr. Armin Eberle, Beat Ruff,
Simone Alabor, Dr. Benjamin Buser,
Prof. Dr. Philippe Thalmann,
Franziska Barmettler, Andreas Rothen,
Erich Herzog

TRANSFORMATION
& WANDEL
PACKEN WIR DIE CHANCEN!

**SWISS
GREEN
ECONOMY
SYMPOSIUM
2016**

IF.07/21

INNOVATION, ANREIZE & REGULIERUNG FÜR MARKTERFOLG

13.30 bis 15.10; 14.11.2016, Winterthur

Damit Märkte befriedigend funktionieren können, brauchen sie Regeln. Die Frage, wie viele Regeln notwendig sind, wird kontrovers diskutiert. Wann sind Regeln «Schmiermittel» für die reibungslose Funktion des Marktes? Wo beginnt «unnötige Bürokratie» oder sogar «Zwang»?

Entscheidend ist die Art der Ausgestaltung. Regulierung kann lähmend wirken, wenn sie der technologischen Entwicklung hinterherhinkt und Innovation behindert. Gleichzeitig besagt die Theorie, dass gute Regulierung ein Innovationsmotor ist. In diesem Innovationsforum lernen wir aus konkreten Praxisbeispielen und diskutieren mit namhaften Experten. Im Zentrum stehen die Fragen, wie Regulierung innovationsfördernd und wirksam ausgestaltet werden kann und welche Regulierungen die «Green Economy» behindern.

Konzeption:

Changemaker-Impulse:

FRANK R. RUEPP

vonRoll infraTec, Vorsitzender der Gruppenleitung; Interessengemeinschaft Energieintensive Branchen (IGEB), Präsident

Innovation ist der Motor der Unternehmung

PROF. DR. UELI HAEFELI

Interface Politikstudien

DR. ARMIN EBERLE

Energie-Agentur der Wirtschaft (enaw), Geschäftsführer

BEAT RUFF

economiesuisse, Stv. Leiter Infrastruktur, Energie & Umwelt
Rückerstattung der CO₂-Abgabe an Unternehmen

SIMONE ALABOR

Verein Getränkekarton-Recycling Schweiz, Geschäftsführerin

Zusätzlich an Tischdiskussionen:

DR. BENJAMIN BUSER

Ernst Basler & Partner AG, Projektleiter Stadt-/Regionalwirtschaft

PROF. DR. PHILIPPE THALMANN

Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne

FRANZISKA BARMETTLER

swisscleantech, Co-Geschäftsführerin, Leiterin Politik

ANDREAS ROTHEN

act Cleantech Agentur Schweiz, CEO

ERICH HERZOG

economiesuisse, Stv. Leiter Wettbewerb und Regulatorisches

Moderation:

FRANZISKA BARMETTLER

swisscleantech

SGES 14. NOVEMBER 2016 KONGRESSHAUS WINTERTHUR

Das SGES in Kürze

MISSION

Das Swiss Green Economic Symposium findet jährlich statt und ist die wichtigste und umfassendste Plattform für nachhaltige Wirtschaft. Es fördert den öffentlichen Austausch über die unternehmerisch gelebte Nachhaltigkeit und das Potenzial einer ökologisch und gesellschaftlich verantwortlich handelnden Schweizer Wirtschaft im Inland und auf dem Weltmarkt. Grundlage bilden die im 2015 verabschiedeten 17 Sustainability Development Goals der UNO.

ZIELPUBLIKUM

Spitzenkräfte und smart changemarkers aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung, Wissenschaft und NGOs, welche vom Mehrwert und den Chancen der nachhaltigen Wirtschaft profitieren wollen.

SCHLÜSSELFRAGEN

- Was sind konkrete Erfolgsrezepte für nachhaltiges Wirtschaften?
- Welche Rahmenbedingungen und welchen Wandel braucht es?
- Wer sind unsere smart changemaker?

MEHRWERTE FÜR SIE

- Hochkarätige Opinion Leader und changemaker persönlich treffen
- Umfassendes Networking unter einem Dach
- Konkrete Erfolgsrezepte
- Innovative Ideen für neue Produkte und Dienstleistungen
- Kritischer Austausch unterschiedlichster Anspruchsgruppen

Weitere Informationen:

**12 KEYNOTES
28 INNOVATIONSFOREN
ÜBER 100 REFERENTEN**

Weitere Informationen:

**ANMELDUNG
UND PROGRAMM:**
www.sges.ch
anmeldung@sges.ch
044 680 35 44

Veranstaltungsort:

Kongresshaus Liebestrasse,
fünf Gehminuten ab Bahnhof
Winterthur (20 Zugminuten ab Zürich),
eigenes Parkhaus.

Stimmen:

Alle Stimmen zum SGES 2015
finden Sie online:
sges.ch/stimmen-2015